

II-624 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 311 U  
1983 -11- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten HINTERMAYER und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Sanierung der Brücke über die Schnellbahn  
bei Großstelzendorf

Die Brücke im Zuge der Schnellstraße von Wien nach Hollabrunn ist erst wenige Jahre alt. Trotzdem mußte sie bereits wieder saniert werden. Im vergangenen Jahr wurde deshalb die - von Wien aus gesehen - linke Fahrbahnhälfte gesperrt, um die Arbeiten durchführen zu können. Auf der einen verbleibenden Fahrspur wurde der Verkehr durch eine Ampel geregelt.

Die Sanierungsarbeiten nahmen mehr als ein Jahr in Anspruch, die Kosten dafür betragen Pressemeldungen zufolge öS 9,7 Millionen. Das ist ungefähr der Betrag, der seinerzeit für die Errichtung bereitgestellt werden mußte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Was ist der Grund dafür, daß die Brücke über die Schnellbahn bei Großstelzendorf, die erst wenige Jahre als ist, bereits wieder saniert werden mußte?
2. Was wird die Sanierung dieser Brücke letztlich kosten?